



**Freier Keglerverband des Kantons Bern
UV Bern-Stadt**



**Protokoll
der ordentlichen Hauptversammlung UV Bern-Stadt
vom 04. Dezember 2015 im Restaurant Jardin in Bern
Beginn 20:00 Uhr**

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Appell**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Protokoll der HV vom 5. Dezember 2014**
- 4. Mitteilungen**
- 5. Mutationen**
 - a) Mitgliederbewegung
 - b) Auf- bzw. Abstieg
- 6. Jahresberichte**
 - a) des Präsidenten
 - b) des Sportleiters
- 7. Jahresrechnung**
 - a) Bericht des Kassiers
 - b) Bericht der Revisoren
- 8. Dechargenerteilung**
- 9. Anträge**
 - a) Reduktion Unterverbands-Vorstand
 - b) Statuten Unterverband Bern-Stadt
 - c) Sportreglement Unterverband Bern-Stadt
- 10. Wahlen**
 - a) Präsident
 - b) Sportleiter
 - c) Kassier
 - d) neues Vorstandsmitglied
 - e) Kassen-Revisor
 - f) Kassen-Ersatzrevisor
- 11. Mitgliederbeitrag**
- 12. Budget 2016**
- 13. Tätigkeitsprogramm 2016**
- 14. Ehrungen**
- 15. Wahl der Delegierten**
 - a) Kant. Delegiertenversammlung
 - b) Schweiz. Delegiertenversammlung
- 15. Verschiedenes**

Vorsitz:

Imhof Philipp

Anwesend:	Mitglieder	55
	Vorstand	6
	Total	61

Einfaches Mehr 32

2/3 Mehrheit 22

1. Begrüssung und Appell

Pünktlich um 20:00 Uhr begrüsst der Präsident Imhof Philipp die anwesenden Versammlungsbesucher im Restaurant Jardin in Bern. Es ist dies die 8. HV unter seiner Leitung. Wir schreiben den 4. Dezember 2015

Speziell begrüsst der Präsident die anwesenden Ehrenmitglieder:

Sahli Otto, Werren Kurt, Vautravers Hansruedi, Siegenthaler Hansruedi, und unser Ehrenmitglied und Zentralpräsidenten Soltermann Jürg.
Ebenso speziell begrüsst wird Roth Urs Präsident UV Seeland

Entschuldigt haben sich:

Die Ehrenmitglieder Joss Heinz, Affolter Andreas, Webber Willi, Leuthold Vreni, Zutter Alfred und Maurer Fred.

Der BSKV Präsident Mühlemann Daniel.

Weiter Entschuldigt haben sich Werthmüller Beat, Zutter Marianne, Blunier Walter und Schnegg Ueli.

Einen speziellen Dank richtet der Präsident an die Wirte Gebrüder Balz und dankt für das Gastrecht, das wir am heutigen Abend hier im Hotel-Restaurant Jardin geniessen dürfen.

Er erwähnt, dass wir nach der HV wie immer mit dem traditionellen Imbiss versorgt würden. Der Präsident hofft, dass alle hängigen Fragen zu aller Zufriedenheit bereinigt werden können. Denn heute sei die Gelegenheit dazu.

Die Unterlagen für die heutige Versammlung wurden fristgerecht zugestellt. Der Antrag des ZV wurde nur auf der Homepage veröffentlicht.

Der Präsident gibt die jeweiligen Abstimmungsmodusse bekannt.

Für Abstimmung bei nicht Reglements und Statutenänderungen gilt das Einfache Mehr.

Bei Reglements und Statutenänderungen ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich.

Der Präsident erwähnt die Präsenzlisten, wer sich noch nicht eingetragen hat, wird ersucht dies noch nach zu holen.

Der Präsident erklärt somit die Hauptversammlung als eröffnet.

Die Traktandenliste wurde zugeschickt.

Der Präsident gibt zwei kleine Änderungen der Traktandenliste bekannt.

Bei Trakt: 10 d soll es heissen, übriges und neues Vorstandsmitglied.

Bei Trakt: 15 a Die Anträge an die Kantonale DV besprechen um den Delegierten ein Mandat mitzugeben.

Der Präsident erfragt ob jemand Änderungen in der Reihenfolge wünscht oder jemand das Wort ergreifen möchte.

Dies ist nicht der Fall, deshalb schreiten wir zur Abstimmung der Traktandenliste welche **einstimmig** angenommen wird.

2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden.

Krkovic Predrag, Wüthrich Peter, Rüegegger Peter und wie immer Köchli Peter.

Der Präsident bittet die Gewählten das Amt gewissenhaft auszuführen.

3. Protokoll der HV vom 5. Dezember 2014

Das Protokoll wurde den Klubs und Einzelmitglieder per Post zugestellt.

Das Protokoll wird **einstimmig** und mit Dank an den Verfasser Neuhaus Ernst angenommen.

4. Mitteilungen

Der Präsident gibt einige Mitteilungen bekannt.

Die HV 2016 findet statt: am Freitag 2. Dezember 2016 im Hotel-Restaurant Jardin in Bern.

Wer die Lizenzen noch nicht bezahlt hat, kann dies in der Pause nachholen bei KassiererIn Thurnherr Sandra.

Preise von der SM in Zürich können in der Pause abgeholt werden.

Medaillen vom UV Bern-Stadt und nur von 2015 können in der Pause in Kranzkarten umgetauscht werden.

Der Präsident fordert alle Klubs auf 2017 die Austragung einer Meisterschaft zu übernehmen.

Der Vorstand wäre froh, wenn sich mehrere Klubs zur Übernahme einer Meisterschaft melden würden.

Der Familienabend findet am 25. November 2016 wiederum in der Kombihalle in Rapperswil statt.

Adressänderungen und andere Mutationen

Adressänderungen bitte sofort an unsere Mitgliederverwalter melden.

Alle Meldungen sind vom Mitglieder Administrations- Programm MAP abhängig.

Da sonst die Unterlagen nicht zugestellt werden könnten, weil die Richtige Adresse nicht vorhanden ist.

Im vergangenen Jahr haben uns folgende Kegelkameraden/innen für immer verlassen.

02.Feb. 2015 Fuhrer Emma vom KK Gäbelbach

07. März 2015 Schmidiger Andreas KK Bärn Nord

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstobenen zu einer Gedenkminute.

Klub-Cup 2015 UV Bern Stadt

Im Jahr 2015 wird ein Klub-Cup organisiert

Einmaliger Einsatz 25.-

Im Moment sind 9 Klubs angemeldet.

CH Klub-Cup

Der CH Klub-Cup wird in einem neuen Modus ausgetragen.

Anmeldung bis Ende Januar beim Cupobmann Neuhaus Ernst

Einzelcup 2016 Bern Stadt

Der Einzelcup 2016 wird wieder kategorienweise durchgeführt, sofern sich mindestens 20 Kegler/innen pro Kategorie anmelden. Ansonsten werden Kategorie B und C wieder zusammengelegt.

Startheft 2016

Alle Startheft des UV Bern-Stadt und vom Kanton liegen auf.

Der Präsident fordert auf die Startzeiten zu kontrollieren und eventuelle Änderungen vorzunehmen.

5. Mutationen

5.1 Mitgliederbewegung

Die Mitgliederbewegung erläutert Markus Reust.

Bestand	224
Austritte	19
Eintritte	10
Todesfälle	2
Bestand aktuell	213

5.2 Auf- und Abstieg

Der Auf- und Abstieg wurde dem Zentralvorstand zugestellt.

Der Präsident übergibt das Wort nochmals an Markus Reust.

Markus kann dazu nicht viel sagen, weil die Vorgaben vom Zentralvorstand so vorlagen.

Der Auf- und Abstieg wird von der Versammlung **einstimmig** angenommen.

6. Jahresberichte:

6.a) Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde an die Klubs und Einzelmitglieder verschickt. Der Sportleiter Felix Mühlematter will wissen, ob Fragen oder Ergänzungen verlangt werden.

Das ist nicht der Fall, deshalb schreiten wir gleich weiter zur Abstimmung des Jahresberichts.

Der Bericht wird **einstimmig** angenommen und mit viel Applaus an den Präsidenten verdankt.

6.b) Jahresbericht des Sportleiters

Der Jahresbericht des Sportleiters wurde ebenfalls schriftlich zugestellt.

Der Bericht wurde **einstimmig** angenommen und dem Sportleiter mit Applaus verdankt.

7. Jahresrechnung

7.a) Bericht der Kassiererin

Wie alle Jahre liegt die Jahresrechnung in schriftlicher Form auf. Zur Rechnung verlangt niemand das Wort.

7.b) Bericht der Revisoren

Durch Auderset Lydia wird der Revisoren-Bericht verlesen.
Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die sehr sauber geführte Rechnung für das Jahr 2014/2015 anzunehmen und mit grossem Dank an die Kassiererin Thurnherr Sandra gut zu heissen.

Der Revisorenbericht und die Jahresrechnung werden **einstimmig** angenommen.

Der Präsident dankt der Kassiererin und den Revisoren für ihre gewissenhafte Arbeit.

8. Dechargenerteilung

Für die Vorstandsmitglieder ist dieses Traktandum fast das wichtigste der ganzen Versammlung.

Das Traktandum Dechargen Erteilung übernimmt Siegenthaler Hans Rudolf. Er ist der Meinung, dass der Vorstand sehr gute und wertvolle Arbeit leistet. Er empfiehlt der Versammlung dem Vorstand Decharge zu erteilen und ihn damit zu entlasten. Die Versammlung quittiert seine Aussagen mit grossem Applaus.

9. Anträge

Die Anträge zur Verkleinerung des Vorstandes, sowie zur Statuten und Sportreglements Änderung wurden **einstimmig** Angenommen

.

10. Wahlen

Ungerade Jahre sind im UV Bern-Stadt Wahljahre

Der Präsident liest die Demissionsschreiben von Joss Heinz, Mordasini Roger und Reust Markus vor.

10 a) des Präsidenten

Imhof Philipp wurde **einstimmig** und mit grossem Applaus wiedergewählt.

10 b) des Sportleiters:

Mühlematter Felix wird in seinem Amt **einstimmig** und mit Applaus bestätigt.

10 c) der Kassiererin:

Auch Thurnherr Sandra wird **einstimmig** und mit Applaus wiedergewählt.

10 d) der übrigen und neuen Vorstandsmitglieder

Ernst Neuhaus wird **einstimmig** wiedergewählt.

Als neues Vorstandsmitglied wird Schnegg Kurt vom KK Adler vorgeschlagen.
Nach einer kurzen Vorstellung wird Kurt **einstimmig** und mit grossem Applaus gewählt.

10 e) des Kassen-Revisor

Einstimmig wird Martin Guggisberg vom KK Wohlensee gewählt.

10 f) des Ersatz-Revisor

Gewählt wurde **einstimmig** vom KK Cesar Auderset Lydia

11. Mitgliederbeiträge 2016

Die Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Einzelbeitrag	Fr. 70.-
Ehren und Freimitglieder mit Lizenz	Fr. 30.-
Ehren und Freimitglieder ohne Lizenz	Fr. 0.-
Klubbeitrag für Jahresmeisterschaft:	Fr. 50.-
Klubbeitrag für Klubcup:	Fr. 25.-
MS Einsatz 50 Wurf:	Fr. 18.-
MS Einsatz 60 Wurf:	Fr. 19.-
MS Einsatz 90 Wurf:	Fr. 21.-
MS Einsatz 100 Wurf:	Fr. 22.-
Einzelcup einmaliger Einsatz:	Fr. 25.-
Abgabe an UV pro Teilnehmer JM:	Fr. 3.-
Abgabe an UV pro Teilnehmer Externe MS:	Fr. 1.-
Abgabe an UV pro Teilnehmer für Absenden:	Fr. 1.-

Die neuen Mitgliederbeiträge wurden mit **54 zu 7 Stimmen angenommen**.

12. Budget 2016

Das Budget wird **einstimmig** angenommen.

13. Tätigkeitsprogramm 2016

Das Tätigkeitsprogramm 2016 wurde vom Sportleiter Mühlematter Felix verlesen. Die Jahresmeisterschaften für das Sportjahr 2016 sind vergeben. Es sind genügend Jahresprogramme vorhanden

Soltermann Jürg bedauert das Aufheben des Volkskegelns. Der Vorstand ist der Meinung das drei Jahre genug sind. Dafür wird wieder ein normales Gästekegeln eingeführt.

Das Tätigkeitsprogramm wird **einstimmig** angenommen

14. Ehrungen

Nun eines der schöneren Traktanden.

Die Sportlichen Ehrungen wurden am Familienabend abgehalten.

Weber Paul wird für das drucken der Jahresprogramme, welche er für uns gratis hergestellt hat, mit einem Gutschein beschenkt.

Für die Übernahme des Traktandum Decharge wird Siegenthaler Hans-Rudolf eine Flasche Wein überreicht.

Die abtretenden Kassenrevisorin Lydia Auderset wurde für ihre Arbeit mit einer Flasche Wein verdankt.

Nach 24 Jahren im Vorstand tritt Ehrenmitglied Joss Heinz ins zweite Glied zurück. 24 Jahre solange hat es noch keiner ausgehalten. Als Dank wird ihm der Präsident ein Präsent überbringen. (Heinz wurde bereits 2011 zum Ehrenmitglied gewählt).

Nach 10 Jahren Arbeit im Vorstand gibt Mordasini Roger den Rücktritt. Mit grossem Applaus wird Roger die Ehrenmitgliedschaft des UV Bern- Stadt verliehen.

Ebenso zum Ehrenmitglied des UV Bern-Stadt ernannt wird Reust Markus für die acht Jahre im Vorstand, wo er gar manche Stunde hinter dem Computer sass.

15. Wahl der Delegierten

a) Kantonale Delegiertenversammlung

Die Versammlung findet am 30. Januar 2016 in Lyss statt.

Folgende Mitglieder sind delegiert: Reust Markus, Mühlematter Felix, Imhof Lilo, Auderset Lydia, Glauser Fred, Köchli Peter, Muster Roberto, Zutter Marianne und Zutter Alfred.

Alle Anträge an die Kantonale Delegiertenversammlung sind **einstimmig** angenommen worden, somit sind die Delegierten gebunden.

b) Schweizerische Delegiertenversammlung

findet statt am 20. März in Heimberg statt.

Delegiert sind Imhof Philipp, Imhof Lilo, Moser Kurt, Muster Roberto, Werren Kurt, Zutter Marianne und Zutter Alfred.

Dem Antrag des ZV ist **zuzustimmen**.

16. Verschiedenes

Soltermann Jürg bedankt sich bei Sahli Otto für die jahrelange Betreuung des Kegler-Freunds.

Beim Vorstand bedankt sich Jürg für die gute Organisation der Schw. Delegierten-Versammlung in Wünnewil.

Um 22'30 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung, wünscht frohe Festtage „u e gute“ bei der Suppe.

Der Protokollführer Ernst Neuhaus